

Inhaltsverzeichnis

1. <i>Jugendhilfe als Praxisfeld der Sozialpädagogik</i>	13
✦ 1.1 Von der freien Initiative zur staatlichen Förderung	14
✦ 1.2 Zur Entwicklung des Jugendwohlfahrtsgesetzes	16
1.3 Die Sozialpädagogik als Theorie der Jugendhilfe	17
1.3.1 Zugeschriebene Funktionen	18
1.3.2 Verhältnis von Theorie und Praxis	19
1.3.3 Sozialpädagogische Ansätze	21
1.3.4 Methoden als Instrumentarium der Jugendhilfe	24
✦ 1.4 Perspektiven der Jugendhilfe-Rechtsreform (1977) ...	26
2. <i>Allgemeine Grundlagen der Jugendhilfe</i>	29
2.1 Rechtsquellen der Jugendhilfe	29
2.1.1 Charta des Kindes	29
2.1.2 Verfassungsrechtliche Grundlagen	30
2.1.2.1 Grundgesetz der Bundesrepublik	30
2.1.2.2 Landesverfassungsrecht	30
2.1.3 Jugendwohlfahrtsgesetz mit Ausführungsgesetzen der Länder	31
2.1.4 Jugendgerichtsgesetz	32
2.1.5 Jugendschutzgesetze	34
2.1.6 Kindergartengesetze	36
2.1.7 Jugendbildungs- und Bildungsurlaubs- Gesetze	36
2.1.8 Spielplatzgesetze	37
2.1.9 Weitere Rechtsgrundlagen	39
2.2 Zum Verhältnis von Elternrecht und Jugendhilfe	41
2.2.1 Familie und primäre Sozialisation	41
2.2.2 Bisherige „elterliche Gewalt“	43
2.2.3 Jugendhilfe als Ausfallbürge	45
2.2.4 Zum neuen „Recht der elterlichen Sorge“	45
3. <i>Die Struktur der Jugendhilfe</i>	47
3.1 Freie Träger der Jugendhilfe	47
3.1.1 Wohlfahrtsverbände	47
3.1.2 Jugendverbände	49
3.1.2.1 Mitgliedsverbände im Deutschen Bundes- jugendring	51
3.1.2.2 Weitere Jugendorganisationen	54
3.1.2.3 Jugendringe und Jugendinitiativen	54
3.1.3 Juristische Personen	55
3.1.4 Kirchen, Religionsgesellschaften	55
3.2 Öffentliche Träger der Jugendhilfe	55
3.2.1 Kommunale Jugendämter	55
✦ 3.2.2 Landesjugendämter	56

3.2.3	Oberste Landesbehörden	56
3.2.4	Bundesregierung, Bundesjugendkuratorium und die Jugendhilfe	57
3.3	Die Anerkennung freier Träger der Jugendhilfe	57
3.3.1	Allgemeine Rechtsgrundlagen	57
3.3.2	Die Vorschriften der Länder	58
3.3.3	Anerkennungsverfahren	59
3.3.4	Auswirkungen der Anerkennung	59
3.3.5	Zusammenfassung	60
3.4	Zusammenarbeit freier und öffentlicher Träger	61
3.4.1	Das Subsidiaritätsprinzip	61
3.4.2	Urteil des Bundesverfassungsgerichts	61
3.4.3	Zusammenschlüsse auf Bundesebene	62
3.5	Die Träger der Jugendhilfe im RE-JHG (1977)	62
4.	<i>Sozialpädagogische Institutionen und Angebote</i>	65
4.1	Begriffe und Trägerschaft	65
4.2	Statistik der Jugendhilfe im Bundesgebiet	66
4.2.1	Gesamtstatistik der Freien Wohlfahrtspflege	67
4.2.2	Einrichtungen der Jugendhilfe und deren Träger	68
4.3	Einrichtungen der Kinderpflege und der Erzie- hung im Vorschulalter	70
4.3.1	Zur Bedeutung frühen Lernens	70
4.3.2	Der Kindergarten	70
4.4	Einrichtungen der Jugendarbeit	72
4.4.1	Verschiedene Teilsektoren	72
4.4.2	Führungsstil: Partnerschaft	73
4.4.3	Einrichtungen nach dem RE-JHG	74
4.5	Erzieherische Einrichtungen für gefährdete Minder- jährige	75
4.6	Einrichtungen der erziehungs-begleitenden Beratung, Therapie und Bildung	77
4.7	Weitere Institutionen und Veranstaltungen	79
5.	<i>Aufbau und Verfahren des kommunalen Jugendamtes</i>	81
✕ 5.1	Das Jugendamt in der Kommunalverwaltung	81
5.2	Der Jugendwohlfahrtsausschuß	82
5.2.1	Aufgaben und Schwerpunkte	83
5.2.2	Zusammensetzung des JWA	87
5.2.3	Anzahl und Ort der Sitzungen	88
5.2.4	Unterausschüsse	88
5.2.5	Tagesordnung	88
5.2.6	Öffentlichkeit der Sitzungen	89
5.2.7	Zusammenfassung und Vorschläge	90
✕ 5.3	Die Verwaltung des Jugendamtes	91
5.3.1	Die sozialpädagogische Aufgabenstellung	91

5.3.2	Kooperation und Koordinierung	92
5.3.3	Mitarbeiter	92
5.3.4	Leiter	93
5.3.5	Unabdingbare Ausstattung	95
5.4	Jugendamt und Jugendhilfeausschuß nach dem RE- JHG	95
6.	<i>Jugendhilfeplanung im Rahmen der Stadtentwicklung</i>	98
6.1	Der kommunale Jugendplan	98
6.1.1	Rechtsgrundlage	98
6.1.2	Die kommunale Jugendförderung	99
6.1.3	Auswirkungen öffentlicher Mittel	99
6.1.4	Vom Flächennutzungsplan zur Stadtentwicklungspla- nung	100
6.2	Jugendhilfe als Teilaspekt kommunaler Planung	102
6.2.1	Empfehlungen der Landesjugendämter	103
6.2.2	Institut für Regionale Bildungsplanung	104
6.2.3	Institut für Erwachsenenbildung und Sozialpäd- agogik	105
6.2.4	Deutsches Institut für Urbanistik	106
6.2.5	Deutsches Jugendinstitut	106
6.2.6	Weitere Forschungsvorhaben	107
6.3	Segmente kommunaler Jugendhilfeplanung verschie- dener Städte/Landkreise	107
6.3.1	Wiesbaden und Dortmund als Modelle	107
6.3.2	Andere Jugendhilfe-Teilplanungen	109
6.4	Zusammenfassung und Vorschläge	111
6.4.1	Ziele und Inhalt des Jugendplans	111
6.4.2	Entwicklungsschritte zur Konzeption und Koordinie- rung der Jugendhilfe	113
6.5	Planungsgrundlagen von Bundes- und Landesjugend- plänen	114
6.6	Perspektiven nach dem RE-JHG	116
7.	<i>Die Aufgaben des Jugendamtes in der Praxis</i>	118
7.1	Die Erziehungshilfe	118
7.1.1	Jugend- und Elternberatung	119
7.1.2	Mitwirkung im Vormundschaftswesen	120
7.1.3	Erziehungsbeistandschaften	121
7.1.4	Freiwillige Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung	122
7.1.5	Schutz der Pflegekinder	122
7.1.6	Adoptionsvermittlung	124
7.1.7	Wirtschaftliche Jugendhilfe	126
7.1.8	Vorübergehende Unterbringung	127
7.1.9	Jugendgerichtshilfe	128
7.2	Amtspflegschaften/Amtsvormundschaften	129
7.2.1	Das Nichteheichenrecht (1970)	129

7.2.2	Die Abstammung des Kindes	130
7.2.3	Die Sicherstellung des Unterhalts	131
7.2.4	Das elterliche Sorgerecht	131
7.2.5	Die familienrechtliche Stellung des ne. Kindes	132
7.2.6	Das Erbrecht	132
7.2.7	Unterhaltsansprüche bei Ehescheidung und Getrenntleben	133
7.2.8	Unterhaltsverrechnung mit der DDR	133
7.2.9	Auswirkungen des Nichtehelichengesetzes	134
7.3	Vormundschaften und Pflegschaften für Volljährige ..	135
7.4	Jugendarbeit als Jugendförderung	136
7.4.1	Gesetzliche Aufgaben	137
7.4.2	Von der „Jugendpflege“ zur Jugendarbeit	137
7.4.3	Träger der Jugendarbeit	138
7.4.4	Formen und Inhalte	139
7.4.5	Die kommunale Jugendförderung	140
7.4.6	Die örtlichen Jugendringe	141
7.4.7	Ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter	141
7.4.8	Tendenzen im neuen Jugendhilferecht	142
7.5	Gesetzlicher und erzieherischer Jugendschutz	143
7.5.1	Aufgabe im Kreuzfeuer der Kritik	143
7.5.2	Die äußeren Voraussetzungen	144
7.5.3	Konkrete Einzelaufgaben	144
7.5.4	Öffentlichkeitsarbeit	145
7.5.5	Veranstaltungen	146
7.5.6	Jugendschutzkontrollen	147
7.5.7	Zusammenarbeit mit anderen Erziehungsträgern, Verbänden und Einrichtungen	148
7.6	Weitere Aufgaben des Jugendamtes	150
7.6.1	Beurkundung durch JA-Bedienstete	150
7.6.2	Fortbildung der Fachkräfte	150
7.6.3	Öffentlichkeitsarbeit	151
7.6.4	Übertragung von Aufgaben an Verbände	151
7.6.5	Mitwirkung bei der Heimaufsicht	152
7.6.6	Amtshilfe	152
7.6.7	Zusammenarbeit mit Behörden und Einrichtungen	153
8.	<i>Kooperationsebenen der Jugendhilfe</i>	154
8.1	Jugendhilfe und Schule	154
8.2	Kinder- und Jugenddelinquenz	156
8.3	Behinderte Kinder und Jugendliche	157
8.4	Heranwachsende mit anderen psycho-sozialen Problemen	158
8.4.1	Drogenabhängige Kinder und Jugendliche	158
8.4.2	Berufsunreife und Arbeitslose	159
8.4.3	Junge Menschen aus sozialen Randgruppen	160

9. <i>Institutionen der Aus-, Fort- und Weiterbildung für Jugendhilfe/Sozialpädagogik und Sozialarbeit</i>	163
9.1 Einrichtungen zur Ausbildung sozialpädagogischer Mitarbeiter	163
9.1.1 Fachschule für Sozialpädagogik	164
9.1.2 Fachschule für Sonderpädagogik/Heilpädagogik	165
9.1.3 Fachhochschule für Sozialwesen: Sozialarbeit/Sozialpädagogik	166
9.1.4 Universitätsabschlüsse für den sozialpädagogischen Bereich	168
9.1.4.1 Diplom-Pädagoge, Schwerpunkt: Sozialarbeit/Sozialpädagogik	168
9.1.4.2 Lehramt sozialpädagogischer Fachrichtung in der Sekundarstufe II	169
9.2 Einrichtungen der Fortbildung für Mitarbeiter freier und öffentlicher Jugendhilfe	171
9.2.1 Jugendhöfe und Jugendbildungsstätten	172
9.2.2 Fortbildungsinstitutionen für Mitarbeiter freier und öffentlicher Jugendhilfe	173
9.2.2.1 Akademie Remscheid	174
9.2.2.2 Fortbildungswerk des Deutschen Vereins	175
9.2.2.3 Akademie für Jugendfragen	175
10. „Jugend“ in sozialwissenschaftlicher Sicht – ein Exkurs	177
10.1 Psychologie des Jugendalters	177
10.2 Forschungsstand der Jugendsoziologie	178
10.3 „Jugend“ in pädagogischer Sicht	179
10.4 Die juristische und die politische Dimension	180
10.5 Zusammenfassendes Ergebnis	181
11. <i>Kleine Nomenklatur der Jugendhilfe und Sozialpädagogik</i> ..	182
12. <i>Anhang</i>	191
12.1 Auszüge aus Gesetzestexten	191
12.1.1 Sozialgesetzbuch	191
12.1.2 Jugendwohlfahrtsgesetz	193
12.1.3 RE-Jugendhilfegesetz (1977)	197
12.1.4 Jugendgerichtsgesetz	200
12.1.5 Bürgerliches Gesetzbuch	201
12.1.6 Adoptionsgesetz/Adoptionsvermittlungsgesetz	201
12.2 Länderrecht im Überblick	204
12.3 Fachzeitschriften	210
12.4 Wichtige Anschriften	211
Namenregister	214
Sachregister	217